

Taubes Mädchen klagt um ihr Recht auf Regelschule

Beitrag von „chilipaprika“ vom 25. Juli 2012 10:56

Nee, ich hatte dich tatsächlich nicht verstanden.

Allerdings hoffe ich, dass es eine alte Geschichte ist, obwohl ich weiß, dass es fast immer noch so ist.

Für mich schliesst Gehörlosigkeit eine normalverständliche Lautsprache aus, weil diese nur unter (viel zu) langem schwerem Training zustande kommt und absolut nicht sinnvoll ist. Meiner Meinung nach sollten diese Stunden eher für das Schriftdeutsch genutzt werden (wo in Gehörlosenschulen oft das Niveau viel zu sehr am Sonderschulniveau kratzt, statt sich wirklich an den Fähigkeiten der SchülerInnen in ihrer Muttersprache zu orientieren).

Solltest du aus Berlin andere Berichte kennen, liegt es leider daran, dass die Berliner Schule als eine der sehr wenigen von der Bilingualitätsforschung auf dem Gebiet profitiert und jetzt schon seit vielen Jahren einen guten bilingualen Unterricht in beiden Sprachen hat.

Chili